

Beilage 7.3) Beschrieb der besonders zu erbringenden Leistungen bei Schnittstellen zu Fachplanern und Spezialisten

Fachplanerleistungen inklusive Schnittstellen zwischen den Teilanlagen Strasse, Ortbeton- und Kunstbauten, Elektrotechnik und Verkehrstechnik

Legende:		Hinweis			
G: Gesamtleiter		Zu den zeilenbenannten Schnittstellen (+ oder S) hat der Gesamtleiter immer eine Holschuld und der Schnittstellenträger eine Bringschuld.			
F: Der Bewerber hat sein Planerteam mit dem Entsprechenden Fachplaner zu besetzen		Der Fachplaner ist Gegenstand dieser Beschaffung und in die Offerte einzurechnen. Die Koordination dazu ist als Grundleistung in die Offerte einzurechnen			
K: Der Planer regelt das separate Mandat mit dem Drittwerk oder stellt die Koordination zum Fremdplaner sicher		Sämtliche Koordinationsleistungen welche aus einer Schnittstelle resultieren sind Gegenstand dieser Ausschreibung und als Grundleistung in die Offerte einzurechnen.			
S: Spezialist im Direktauftrag zum AG, mit Koordinationsbedarf Planer bei den Schnittstellen					
Bei Anlagen mit Pumpen wird auf die Anforderung Explosionsschutz hingewiesen	Stichwort zur Schnittstelle	Teilanlage Strasse und Kunstbauten	Teilanlage Elektrotechnik	Teilanlage Verkehrstechnik	
		Gesamtleiter AN	Fachplaner Elektrotechnik	Fachplaner Verkehr	
		SIA 103	SIA 108	SIA 103	
		Phase	Phase	Phase	
		41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53
1	Konzepte und Management				
	Entwässerungskonzept	G			
	Schliesskonzept alle Türen und Kabinen	G			
2	Strassen- und Werkleitungsbau, Umgebungsgestaltung				
	Strassen	BSA, Road Safety	G	F	F
	Querschnitte (Fahrbahn, Bankette, Kabeltrasse etc.)	BSA, Road Safety	G	F	F
	Einlaufbauwerke, Vereinigungsbauwerke	Regelorgane, Kraft	G	F	
	Bushaltestellen, Wege und Plätze	BSA, Road Safety	G		F
	Knotenpunkte	BSA, Road Safety	G		F
	Werkleitungen kausal mit Projekt, Kabelschächte, Schachtentwässerung	BSA, Anbindung Kraft, Beleuchtung, Verkehrsmanagement, usw.	G		
	Werkleitungen Dritte	Ausbau der Infrastruktur Drittwerke	G		
	Strassenabwasser	Regelorgane, Kraft	G	F	

		Stichwort zur Schnittstelle	Teilanlage Strasse und Kunstbauten	Teilanlage Elektro-technik	Teilanlage Verkehrs-technik	
			Gesamtleiter AN	Fachplaner Elektrotechnik / Pumpen	Fachplaner Verkehr	
			SIA 103	SIA 108	SIA 103	
			Phase	Phase	Phase	
			41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53
3	Elektrotechnik/ BSA inkl. MSRL-Technik)					
.1	Energieversorgung					
	Leittechnik best. Energieversorgungsanlage, Versorgungssicherheit Anstösser	best. Trafostationen, Bauphasenplanung	G	F		
.2	Verkehrsraumbeleuchtung					
	Leittechnik Beleuchtungsanlage	Nachtbetrieb Beleuchtung	G	S	S	
	Strassenbeleuchtung offene Strecke	Kandelaber	G	S	S	
.3	Messungen und Überwachung					
	Verkehrsdatenerfassung	neu bei Knoten	G	S		
	Kabelanlage (Infrastruktur)					
	Erdungsanlage	Haustechnik	G	F		
	UGV (universelle Gebäudeverkabelung)	Haustechnik	G	F		
	Rohranlage, Schränke	Verteilkabinen	G	F		

	Stichwort zur Schnittstelle	Teilanlage Strasse und Kunstbauten	Teilanlage Elektro-technik	Teilanlage Verkehrs-technik Fachplaner Verkehr	
		Gesamtleiter AN	Fachplaner Elektrotechnik / Pumpen		
		SIA 103	SIA 108	SIA 103	
		Phase	Phase	Phase	
		41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53	41, 51, 52 u. 53
4	Verkehrstechnik				
.1	Übergeordnetes Verkehrskonzept	Strasse			
	Verkehrliche Zielsetzung	Betriebskonzept Strasse	G		S
	Ereignisfall	Strasse	G		F
.2	Geometrie Verkehrsanlage				
	Fahrstreifen		G		F
	Strassenränder		G		F
	Inseln und Sperrflächen		G		F
	Lichtraumprofile		G		F
	Befahrbarkeit		G		F
	Sichtweiten		G		F
	Signalisation				
	Signalisierung		G		F
	Markierung		G		F
.3	Verkehrserhebung und -beobachtung				
	Verkehrsdatenerfassung (VDE)	Strasse / Messstelle	G	F	S
.4	Bauphasenplanung				
	Verkehrsführung und –steuerung	Busbevorzugung, usw	G		F
	Langsamverkehr	Schulen usw.	G		F
	Befahrbarkeit	Ausnahmetransporte	G		F
.5	Flankierende Massnahmen	Leiteinrichtungen	G		F
5	Haustechnik inkl. HLK und Bauphysik				
	Schlosser- und Metallbauarbeiten	Geländer	G		
	Legende:	Hinweis			
	G: Gesamtleiter				
	F: Der Bewerber hat sein Planerteam mit dem Entsprechenden Fachplaner zu besetzen	Zu den zeilenbenannten Schnittstellen (+ oder S) hat der Gesamtleiter immer eine Holschuld und der Schnittstellenträger eine Bringschuld.			
	K: Der Planer regelt das separate Mandat mit dem Drittwerk oder stellt die Koordination zum Fremdplaner sicher	Der Fachplaner ist Gegenstand dieser Beschaffung und in die Offerte einzurechnen. Die Koordination dazu ist als Grundleistung in die Offerte einzurechnen.			
	S: Spezialist im Direktauftrag zum AG, mit Koordinationsbedarf Planer bei den Schnittstellen	Sämtliche Koordinationsleistungen welche aus einer Schnittstelle resultieren sind Gegenstand dieser Ausschreibung und als Grundleistung in die Offerte einzurechnen.			